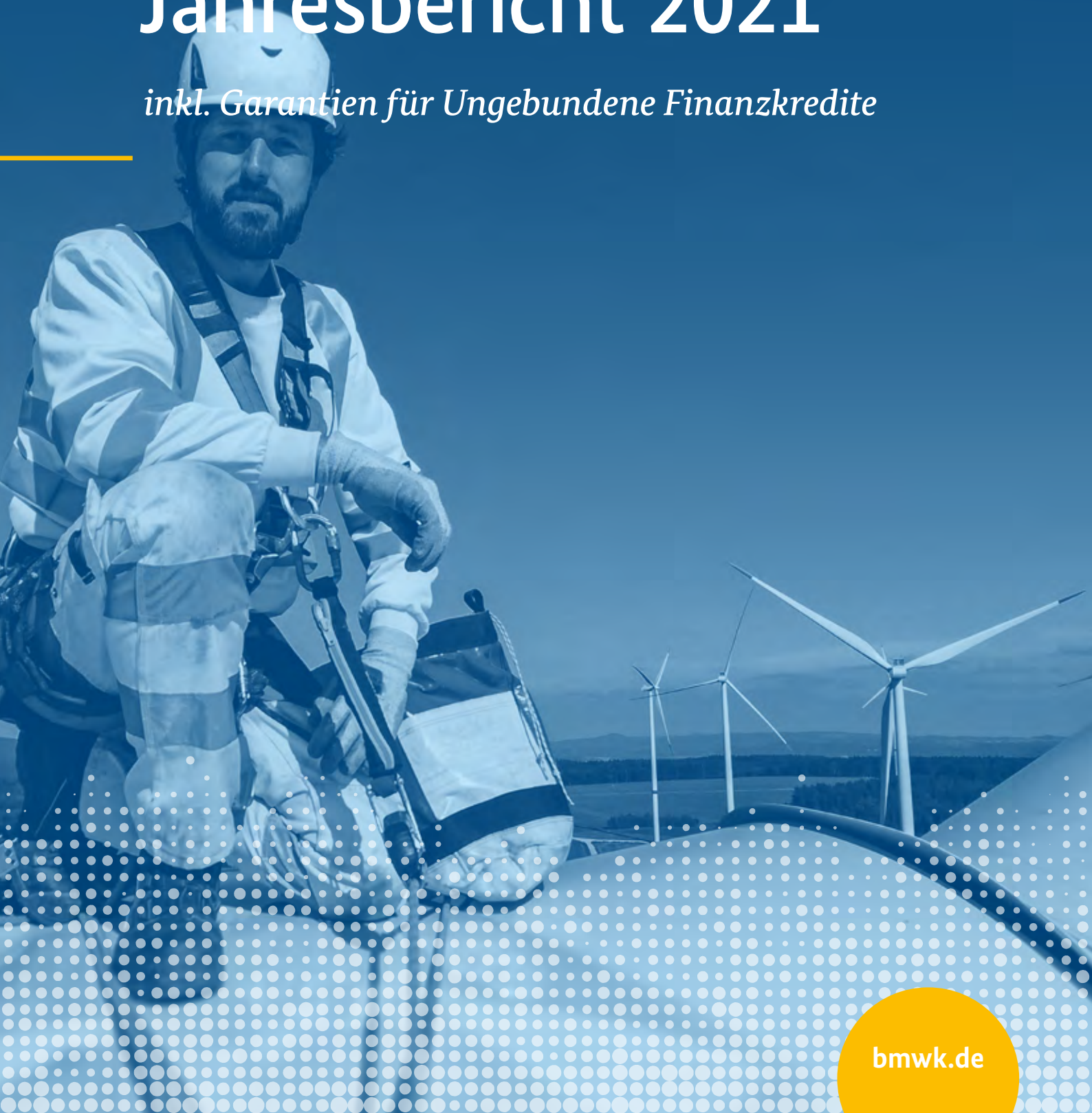




Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Exportkreditgarantien Jahresbericht 2021

inkl. Garantien für Ungebundene Finanzkredite



[bmwk.de](https://www.bmwk.de)

Projektbeispiel: Schulungen mit Perspektive – Sanierung von Straßen in Côte d’Ivoire

Das Straßennetz in Côte d’Ivoire befindet sich in einem desolaten Zustand: Von den insgesamt 82.000 km sind 15.000 km unbefahrbar und 20.000 km nur schwer befahrbar. Dies beeinträchtigt die wirtschaftliche Entwicklung des Landes – insbesondere in den ländlichen Regionen im Norden. Um die Straßen zu sanieren und langfristig instand zu halten, bildet GAUFF Engineering Pioniere der ivoirischen Armee für den Straßenbau und -unterhalt aus. Aufgrund einer erheblichen Reduzierung der Truppenstärke wären viele von ihnen ansonsten ohne bezahlte Beschäftigung gewesen.

Die Pioniere sollen nun eine neue, gesellschaftlich relevante Aufgabe bekommen: Etwa 200 von ihnen lernen unter Anleitung der Experten von GAUFF Engineering, eine beschädigte Straße fachgerecht instand zu

setzen und die dazu erforderlichen Geräte zu bedienen und zu unterhalten. Die Ausbildung erfolgt praxisnah an den von GAUFF zu liefernden Baugeräten und später an insgesamt rund 100 km langen Straßenabschnitten, die entsprechend der Ergebnisse einer Wirtschaftlichkeitsstudie festgelegt werden. Im Rahmen der Ausbildung werden aber auch Themen wie der Schutz vor AIDS, geschlechtsbezogene Gewalt sowie Umweltschutz vermittelt.

Die neuen Aufgaben geben den Pionieren eine Perspektive für ihre Zukunft. Ob im Straßenbau, als Polier oder Baugeräteführer – als Multiplikatoren sollen die Pioniere später selbst Baumaßnahmen leiten und ihrerseits Ausbildungen in Schulungszentren vornehmen können. Für die Durchführung des Projekts errichtet GAUFF Engineering in vier verschiedenen Regionen des Landes jeweils ein Schulungszentrum in bestehenden Kasernen.



Nicht nur der Beschäftigungseffekt für die Pioniere ist für das aufstrebende Land vorteilhaft, sondern auch die damit einhergehende Sanierung des Straßennetzes. Die im Rahmen des Projektes verbesserten Transportwege sind für mehr als die Hälfte der Bevölkerung von großer Bedeutung und helfen, deren Existenzen zu sichern. Zudem kann sich die Exportwirtschaft durch die verbesserten Warenströme weiter entwickeln. Schon

heute ist Côte d'Ivoire weltweit größter Kakao-Produzent und -Exporteur. Von den Maßnahmen profitieren damit sowohl die lokale als auch die nationale Wirtschaft.

Die KfW-IPEX Bank, Frankfurt, finanziert das Geschäft aus einem gebundenen Finanzkredit. Die Bundesregierung stellt für das Vorhaben eine Lieferanten- und eine Finanzkreditdeckung zur Verfügung. Im Rahmen der G20-Initiative „Compact with Africa“

unterstützt die Bundesregierung Côte d'Ivoire bei ihren Reformbemühungen. Vor allem Infrastrukturprojekte und Projekte, die die Arbeitslosigkeit auf dem afrikanischen Kontinent bekämpfen, stehen im Fokus dieser G20-Initiative. Das Schulungs- und Straßensanierungsprojekt in Côte d'Ivoire erfüllt somit beide Zielsetzungen.

